



BEGEGNUNG

**HEIDENREICHSTEINER
und SEYFRIEDSER
PFARRBRIEF**

**59. Jahrgang/September, Oktober,
November
2026**

**An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung**



**„Wer mit Tränen sät,
wird mit Jubel
ernten.“**

Psalm 126,5

Erntedank erinnert uns daran:
Auch nach schwierigen Zeiten
dürfen wir auf Gottes Segen und
neues Wachstum vertrauen.



INHALT

Seite 2 Geistliches Wort,
Bibelrunde
Seite 3 Freud und Leid,
Firmung, Erstkommunion
Seite 4 Chorprojekt,
Gedanken zum Erntedankfest
Seite 5 Anmeldung zur
Firmvorbereitung
Seite 6–7 Interview mit
Dr. Karin Schröder
Seite 8 Rückblick Pfarrfest

Seite 9 Meine
Lieblingsbibelstelle,
Ehejubiläumsmesse
Seite 10 Betriebsseelsorge
Seite 11 Kunst in der Apsis,
Fest der 1000 Lichter
Seite 12 Jungschar
Seite 13 Seniorenausflug
Seite 14 *Seyfrieds*:
Fronleichnam
Seite 15 *Seyfrieds*: Kirtags-
Pfarrkaffee, neue Mesner, vor 40
Jahren, Termine

Geistliches Wort

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. (Joh 14,27)



Wie schwer ist es, Konflikte auf allen Ebenen zu entschärfen! Hier kommt uns der zweite Satz zu Hilfe: Meinen

Frieden gebe ich euch. Jesus weiß, dass wir allein nicht in der Lage sind, den Frieden zu bewahren, dass wir Hilfe brauchen, ein Geschenk. Der Friede, der unsere Verpflichtung ist, ist in erster Linie ein Geschenk Gottes. Denn Jesus sagt:

„Meinen Frieden gebe ich euch: nicht wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch“ (V.27). Was ist das für ein Frieden, den die Welt nicht kennt und den der Herr uns gibt? Dieser Friede ist der Heilige Geist, derselbe Geist wie der Geist Jesu. Es ist Gottes Gegenwart in uns, es ist Gottes „Kraft des Friedens“. Er ist der heilige Geist, ist es, der uns daran erinnert, dass wir Brüder und Schwestern an unserer Seite haben, nicht Hindernisse und Gegner, Er, der Heilige Geist ist es, der uns die Kraft gibt, zu vergeben, neu anzufangen, neu zu beginnen, weil wir es aus eigener Kraft nicht können. Und mit ihm, mit dem heiligen Geist, werden wir zu Männern und Frauen des Friedens.

Einen guten Start in die Schule und Beruf mit dem Segen der HL. Dreifaltigkeit

Euer P. Josef O.Ss.T.

GOTTESDIENSTE & PFARRKANZLEI

Messordnung

Heidenreichstein:

Di 9 Uhr ·

Mi in einer Kapelle

Sa 19 Uhr · **So** 10 Uhr

Seyfrieds: So 8:45 Uhr

Pfarrkanzlei

Di & Fr: 8–11 Uhr

Do: 8–11 Uhr

und 13–16 Uhr

Tel.: 02862/52231

Kontakt

P. Josef:

0676/826633137

Pfr. Schlosser:

0681/10566302

Kirchenbeitrag Gmünd:

02742/3246003

pfarre@heidenreichstein.at
www.heidenreichstein.dsp.at

Impressum und Offenlegung

Grundlegende Richtung nach § 25 Mediengesetz: Information und Kommentar zum Geschehen in der Stadtpfarre Heidenreichstein. „BEGEGNUNG“ ist christlichen Werten, insbesondere dem geschwisterlichen Dialog auf allen Ebenen, verpflichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

„BEGEGNUNG“ ist das Kommunikationsorgan der Pfarren Heidenreichstein und Seyfrieds, von politischen Parteien unabhängig und erscheint mindestens viermal jährlich. Medieninhaber, Redaktion u. Verlag: Röm. Kath. Pfarramt Heidenreichstein, Kirchenplatz 4, 3860 Heidenreichstein. Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstr. 2, 3860 Heidenreichstein.

BIBELRUNDE



Wir treffen uns,

um die Schriftstellen

des jeweils kommenden Sonntags gemeinsam zu besprechen

im Pfarrsaal Heidenreichstein um 19.00

Uhr an den Freitagen 25.9., 16.10., 20.11. und 18.12.

Hochzeiten

Grabpflege und Gestaltung
von
Kränzen, Buketts & Gestecken
Sarg- & Urnenschmuck

Große Vielfalt an
Zimmer-, Gartenpflanzen &
Deko



Floranella
MEISTERFLORISTIK EVELINE HAHNL

Stadtplatz 15/1 · A-3860 Heidenreichstein
0660 147 23 20 · floranella.eveline@gmail.com

Freud und Leid

Das Hl. Sakrament der Taufe empfangen:

Heidenreichstein

21.06. Elias Macho

Schrems

21.06. Jonas Macho

Schrems

27.06. Emilia Flicker

Heidenreichstein

28.06. Lukas Schleritzko

Heidenreichstein

19.07. Elias Schindl

Gopprechts

Seyfrieds

19.07. Ella Weinberger

Seyfrieds

09.08. Felix Futterknecht

Wolfsegg

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Seyfrieds

26.06.

Jessica Brooks und Andreas Talkner
Wien

Die letzte Ruhe haben gefunden:

Heidenreichstein:

04.06. Cäcilia Schmidt Horn

16.06. Karl Böhm Altmanns

23.07. Waltraud Eder Schrems

31.07. Stephan Czurda Altmanns

28.08. Johann Piringer Weitra

31.08. Paul Inghofer

Heidenreichstein

Seyfrieds:

14.08. Erna Weisgrab Seyfrieds

Firmung am 30. Mai 2026



Erstkommunion am 31. Mai 2026





Kompetenz die bewegt!

HÖRMANN

DAS AUTOHAUS

Chorprojekt und Adventkonzert

Am 13. Dezember findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche Heidenreichstein ein Adventkonzert statt. Dazu möchte ich jetzt schon herzlich einladen! Der Reinerlös kommt der Kirchaußenrenovierung zugute.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Instrumentalmusik, Texten und Chorgesang. Ich möchte diesen Anlass nutzen und für das Adventkonzert einen Projektchor ins Leben rufen. Die Proben finden an 4 Donnerstagen um jeweils 19 Uhr im Pfarrsaal statt. Die Probentermine sind:

19.11.2026

26.11.2026

3.12.2026

10.12.2026

Ich bitte Sie, sich bei Interesse bis spätestens 12.11. bei mir unter der Telefonnummer 0664-99 69 677 anzumelden. Sollten Sie bereits in einem Heidenreichsteiner Chor singen, melden Sie sich bitte bei Ihrer Chorleiterin (Elisabeth Hetzendorfer) oder Ihrem Chorleiter (Peter Böhm).

Ich freue mich über alle, die gerne an diesem Projekt teilnehmen möchten!
Herzliche musikalische Grüße
Eva Kaburek

Was ist heuer mit dem Wetter los?

Gedanken zum Erntedankfest

Ich drehe auf und fülle wie schon so oft in den letzten Wochen mit dem Schlauch die Tonne, die leer neben der Dachrinne steht. Nun kann ich Glashaas und Hochbeet bequem gießen. Was dann aber, wenn kein Wasser aus der Leitung fließt?

Mitte August: Viele Birken werfen das Laub ab, auf den Wiesen kein Futter, Waldbrände und Fischsterben, die Kartoffeln klein, der Mais unterentwickelt, die Bäche beinahe ausgetrocknet...

Trockenheit und Hitzewellen belasten uns alle, Landwirte stehen unter Druck, ihre Existenz ist gefährdet. Wofür sollen wir danken? Dass wir kein Erdbeben haben, keinen Wirbelsturm, keine Muren? Vielleicht denkt mancher: „Im Supermarkt kann ich ja eh alles kaufen“. Aber wie werden sich die Preise entwickeln?

Die bekannte Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb dazu: „Es fehlt uns die Fantasie, wie schlimm es werden kann“. Können Bittprozessionen wie früher um Christi Himmelfahrt helfen? Die Klimaforscherin: „Die Rahmenbedingungen für nachhaltiges Handeln müssen attraktiver gemacht werden. Ich kann nicht erwarten, dass die Menschen auf Dauer das Teurere, Unbequemere machen, nur weil sie das Klima schützen wollen.“ Wird uns das notwendige Umdenken gelingen?

So zu leben wie vor 100 Jahren ist wohl auch keine Lösung. Es ist wichtig, dass wir immer weiter forschen, wie wir auf dieser Erde in Zukunft gut weiterleben können, ohne die Vorräte dieser Erde auszubeuten. Wasser ist Leben! Das merken wir deutlich. Bruder David Steindl-Rast, heuer 100 geworden, sagt, dass Brot mehr ist als ein Symbol für die Arbeit des Menschen:

UNSER tägliches Brot ist es, worum ich im

Vater unser bitte, nicht meines.

Nicht um genügend Brot beten wir letztlich, sondern um

die tatkräftige Bereitschaft, es miteinander zu teilen.



 **haustechnik
apfelthaler** gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

Kautzener Straße 1 • 3860 Heidenreichstein • T 02862 52312



Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net



P.Böhm

FIRMVORBEREITUNG

Heidenreichstein & Seyfrieds

2026 / 2027

Bei der Taufe haben deine Eltern für dich entschieden –
bei der Firmung entscheidest du selbst!

Zum Sakrament der Firmung zugelassen werden in den Pfarren Heidenreichstein und Seyfrieds alle Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr (4. Klasse NMS oder AHS).

ERSTES TREFFEN

Freitag, 9. Oktober 2026 · 18.00 Uhr
Pfarrsaal Heidenreichstein

Wir treffen uns gemeinsam mit Eltern und Firmlingen. Im Anschluss findet die erste Firmstunde ohne Eltern statt.

Wir, dein Firmvorbereitungsteam, erwarten von dir die Bereitschaft und Offenheit, dich auf eine intensive Zeit der Vorbereitung einzulassen.

So meldest du dich an: Fülle den unteren Abschnitt aus und gib ihn in der Pfarrkanzlei oder in der Sakristei bei einer Messe ab. Das Anmeldeformular kann auch in der Pfarrkanzlei abgeholt werden.

ANMELDESCHLUSS: 2. OKTOBER 2026



FIRMANMELDUNG

Vor- und Nachname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
Getauft in: _____
Adresse: _____
Telefonnummer: _____
Schule: _____
E-Mail-Adresse: _____

Unterschrift des Firmlings

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel** 

HAUSBAU NACH PLAN

Gemeinsam finden wir die
passende Wohnfinanzierung
für Ihr Zuhause.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**JETZT
PROJEKT
PLANEN!**



noe.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, Hauptplatz 22, 3943 Gohams.

Glaube verbindet

Freundlich geht sie auf Menschen zu und schließt sich mühelos Gruppen an. Leicht kommt man mit ihr ins Gespräch. Mit Frau Dr. Karin Schröder sprach über die Pfeiler ihres Glaubenslebens Peter Böhm.

Liebe Karin, stelle dich bitte unseren Lesern kurz vor! Wie und wo bist du aufgewachsen und welche Rolle hat in deiner Familie Religion gespielt?



Ich wurde am 11. April 1953 in St. Pölten geboren und bewohnte mit meinen Eltern ein Häuschen in Wilhelmsburg. Meine Eltern, die beide Fabrikarbeiter waren und keinen Zugang zur Kirche hatten, ermöglichten mir, in St. Pölten zuerst das Gymnasium und dann die Handelsakademie zu besuchen. Ich kam mit etwa 12 Jahren durch meine Klavierlehrerin und Organistin zum Kirchenchor und bin heute noch eine eifrige Kirchenliedsängerin. Nach der Matura ging ich nach Linz an die Keppeler-Universität und studierte Betriebswirtschaft und wechselte dann nach Wien, wo ich an der Hochschule für Welthandel das Doktorat machte. Danach arbeitete ich als Exportreferentin bei ELIN und heiratete 1980 meinen lieben Mann, Dr. Bernhard Schröder. Nach der Geburt meiner Tochter machte ich das Wirtschaftspädagogikstudium und arbeitete 31 Jahre an der Vienna Business School in Floridsdorf, wo ich mit viel Engagement und Freude die kaufmännischen Fächer unterrichtete. Außer meiner Tochter, die uns zwei Enkelinnen schenkte, habe ich einen Sohn, mit dem ich seit meiner Pensionierung im Jahre 2013 an der Universität Wien studiere und interessante Veranstaltungen besuche. Du wohnst seit Jahren auch in Heidenreichstein und hast leicht Anschluss gefunden, auch in der Pfarrgemeinde. Was bedeutet dir ein Gottesdienstbesuch?

Wir bewohnen seit 1996 eine Genossenschaftswohnung am Eisertweg, waren aber schon früher im Gasthaus Wais am Hauptplatz und im Haus Nordland in der Arbeitergasse einquartiert.

Die Eltern meines Mannes wohnten im Gasthaus Nöbauer, und so war der Ort meinem Mann schon seit seiner Jugend vertraut.

Anfangs hatte ich wenig Kontakt zu Menschen aus Heidenreichstein, weil ich mit meinen Kindern viel unternahm, Inghofers Reitstall oft besuchte und gerne die Bäder in Litschau, Gmünd und Waidhofen besuchte. Erst seit meiner Pensionierung bin ich öfter in Heidenreichstein und freue mich jedes Jahr auf die Theateraufführungen, gemeinsames Turnen am Romauplatz und Smovey bei der Käsemacherwelt. Wie auch in Wien, wo ich Mitarbeiterin in einer kleinen Rektoratskirche, einer "Kellerkirche", bin, gehe ich sehr gerne sonntags in die Kirche, lasse die vergangene Woche Revue passieren und tanke Kraft für die nächsten Tage. In Wien haben wir hinter dem schlichten Altartisch eine große Christusfigur am Kreuz, die mit offenen Augen direkt in mein Herz zu schauen scheint und mit der eine Zwiesprache gut möglich ist. Dafür gibt es in der Heidenreichsteiner Kirche das schöne Bild von Maria, das mich auch sehr anspricht. Für mich ist die Sonntagsmesse ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und wenn ich auswärts vormittags nicht dazu komme, besuche ich um 21 Uhr die Messe im Stephansdom, wo es oft sehr ansprechende Predigten gibt. Manchmal begleitet mich sogar mein Mann, der evangelisch ist, und wir diskutieren dann am Heimweg das Gehörte.



Blätterliebe
Blumen & Buch Amon

facebook

Blumen & Buch Amon
Bahnhofstraße 1, 3860 Heidenreichstein
Tel.: 02862/52296, Mobil: 0664/9214632
Mail.: office@blumen-lechner.at



Was wissen wir schon? Das meiste glauben wir. Auch du hast sicher Glaubenszweifel erlebt. Wie bist du damit umgegangen?

Du bist gerne aktiver Teil deiner lebendigen Pfarrgemeinde und hast mir begeistert von deiner Pfarre in Wien (wo genau, wie heißt sie?) erzählt. Warum ist dir das so wichtig?

Was bedeutet dir der Sonntag als Unterbrechung des Alltags(wahnsinns)?

Natürlich gab es auch bei mir Zeiten, wo ich an Gott zweifelte, als z.B. mein Vater mit 57 Jahren starb, meine Enkelin mit 12 Jahren an Diabetes erkrankte und nicht Insulin spritzen wollte, als die Ehe meiner Tochter in die Brüche ging und die Enkelkinder damit nicht zurecht kamen. Aber ich fand hier in Wien in meiner Pfarre einen "Ersatzvater" in Rektor Hubert Batka und in der Arbeit als Jugendgruppenleiterin und Mitarbeiterin im Pfarrkaffee viel Trost und Anteilnahme. Wir unternehmen viel, gehen walken, radeln und ich fühle mich in der lebendigen Gemeinde St. Johannes in der Margaretenstraße mit vielen jungen Menschen sehr wohl. Ein Sonntagsmessbesuch ist für mich wie ein Heimkommen, eine Art Seelenwäsche und zugleich eine Stärkung. Am ersten Tag der Woche gehört der Messbesuch für mich einfach dazu, es ist nicht Pflicht, die mich treibt, sondern das Bedürfnis nach einer Stunde Absenz vom Alltag, von den Sorgen und Ängsten, die mich auch manchmal quälen.

Lernen hat in deinem Leben eine große Rolle gespielt und du lernst (studierst) noch immer. Warum macht dir das so viel Freude und gibt Sinn?

Es ist hauptsächlich die Neugierde, die mich antreibt und auch ein gewisser Ehrgeiz, eine Freude über gelungene Prüfungen und gut bewertete schriftliche Arbeiten. Auch schätze ich die Gelegenheit, mit jungen Menschen zusammen zu sein, oft gemeinsam Präsentationen zu erstellen, dann diskutierend zusammensitzen und weit weg zu sein von den Problemen, die mit dem Altwerden zusammenhängen.

Christsein erweist sich vor allem am Tun und nicht am Reden. Woran glaubst du Christen zu erkennen?

Christen sind für mich Menschen, die anderen Menschen gegenüber nicht gleichgültig sind, die wirklich Anteil nehmen, die einen bei Traurigkeit trösten, sich für andere einsetzen und Hilfe leisten. Es ist wie ein Netz, das dich trägt, das Geborgenheit vermittelt und wo man ehrlich miteinander umgeht.

Wie geht es dir, wenn du dich angesichts der derzeitigen Situation mit den Zukunftssorgen beschäftigst?

Als ich als Studentin in Australien war, sagte dort ein Freund zu mir "Cross the bridge when you get there" und an diesen Rat versuche ich mich zu halten. Wie viele Sorgen machen sich manche Menschen im Vorhinein, um dann zu erkennen, dass es unnötig war. Ich versuche zu denken, dass Gott schon weiß, was mir geschehen soll und ich glaube fest an seine Liebe und Güte, auch wenn es oft nicht danach aussieht. Aber im Nachhinein merkt man dann, dass doch auch in manchem Schlechten und momentan Katastrophalen etwas Gutes enthalten ist, dass eine oft zwar schmerzhaft Veränderung auch Positives bewirkt.

An welchen Vorbildern im Glauben hast du dich orientiert?

Wie bereits erwähnt, war es meine geliebte Klavierlehrerin, die mich zum Kirchenchor brachte, wo ich mich sofort wohl fühlte. In Wien gab es dann in Ottakring einen begnadeten Prediger, und Rektor Batka war für mich ein glaubwürdiger Zeuge und Berater. Unser derzeitiger "Ehren-Rektor" Hans Bendsorp, der die Gemeinde viele Jahre leitete, gehört für mich auch zu den Menschen, die durch ihr Vorbild und Wirken meinen Glauben stark geprägt haben.

Warum meinen unsere Kinder und Enkel oft, ohne Glauben auszukommen?

Wahrscheinlich sind sie zu stark abgelenkt, um überhaupt in sich hinein zu horchen und zu merken, dass Glaube bereichernd sein kann. Sie leben im Wohlstand, müssen sich selbst verwirklichen und sind mit Arbeit und Freizeitaktivitäten voll ausgelastet.

Ich glaube, es ist eine Gnade, wenn man an Gott glauben, Trost empfangen und der Zukunft optimistischer entgegensehen kann. Vielleicht ist es auch die fehlende Not, die ja bekanntlich erst lehrt, zu beten, die wir aber unseren Nachkommen nicht wünschen und versuchen, sie von ihnen fernzuhalten.





Bereits am **Samstagnachmittag** standen die Kinder im Mittelpunkt. Beim Kindernachmittag war für Unterhaltung und Abwechslung gesorgt. Am Abend sorgten „Heglas“ mit ihrer Musik für beste Stimmung und einen gemütlichen Ausklang des ersten Festtages.



Unser **Pfarrfest im Juni** war auch heuer wieder ein schönes Fest der Begegnung und Gemeinschaft und durfte sich über **zahlreiche Besucherinnen und Besucher** freuen.



Der **Sonntag** begann mit der gemeinsamen **Festmesse**. Anschließend lud der Frühschoppen zum gemütlichen Beisammensein ein. Für die musikalische Umrahmung sorgte die **Stadtkapelle Heidenreichstein**, die mit ihrer Musik wesentlich zur guten Stimmung beitrug.

Viele helfende Hände waren notwendig, um dieses Pfarrfest möglich zu machen. **Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei den Vorbereitungen, beim Auf- und Abbau, in der Küche, beim Ausschank, bei der Kinderbetreuung und in vielen weiteren Bereichen mitgeholfen haben.** Ebenso danken wir allen, die mit Mehlspeisen und anderen Spenden zum Gelingen beigetragen haben.



Und natürlich ein großes **Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher** – denn erst durch euch wurde unser Pfarrfest zu einem lebendigen Fest der Gemeinschaft.

Wir freuen uns schon auf das nächste Pfarrfest!

**MÖBEL
HANDL**

IHR KOMPLETTEINRICHTER

02862/52162 · info@moebelhandl.at
Pertholzerstraße · 15 3860 Heidenreichstein

moebelhandl.at

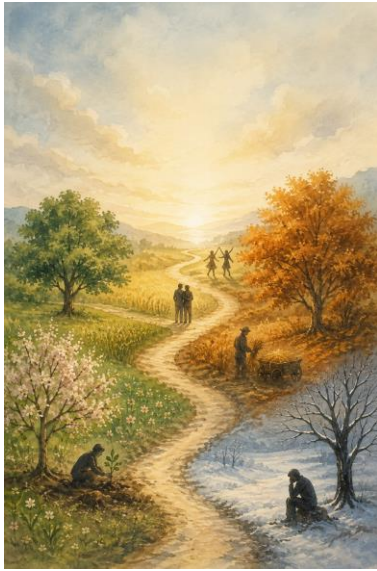
**SCHÖN
WOHNEN
BEGINNT
BEI UNS.**



Meine Lieblingsbibelstelle

Alles hat seine Stunde ... (Koh 3, 1-15)

Der berühmteste Text aus dem Buch Kohelet (zwischen 250 und 200 vor Christus in Jerusalem verfasst) ist das Gedicht über die Zeit. Es schildert, in welchen tiefen Gegensätzen sich menschliches Leben vollzieht:



*Alles hat seine Stunde.
Für jedes Geschehen
unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum*

Abernten, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden. (gekürzt)

Auf den ersten Blick scheint dieses Gedicht von unserem heutigen Lebensgefühl meilenweit entfernt zu sein. Wir meinen, wir hätten unser Leben in der Hand, hätten uns gegen alle Risiken abgesichert. Demgegenüber erinnert Kohelet illusionslos daran, dass wir über unser Leben letztlich nicht verfügen. Das ist uns auch heute im Grunde bewusst, mögen wir es noch so sehr verdrängen. Für gläubige Menschen ist es Gott, der dem Menschen seine Lebenszeit schenkt. Doch bleibt Gottes Wirken uns Menschen im Letzten undurchschaubar.

Von einem alten biblischen Text wie Kohelet können wir auch heute noch lernen, im Hier und Jetzt zu leben, das Leben in seinem Auf und Ab gelassen anzunehmen und zu gestalten. Er rät uns, sich dem Leben zu stellen, seine Höhen und Tiefen auszuloten, Schmerz und Verlust an uns heranzulassen, um so auch die Höhepunkte unseres Lebens voll auskosten zu können. So scheint mir Kohelet überraschend aktuell, und es ist gut, dass dieses Buch seinen Weg in die Bibel gefunden hat.

Elisabeth Hetzendorfer

Ehejubiläumsmesse

Für alle Paare, die
10., 15., 20., 25., 30., 35., 40., 45.,
50., 55., 60. ... oder länger verheiratet sind.



Sonntag, 8. November 2026, um 10 Uhr
Pfarrkirche Heidenreichstein

Anschließend Sektempfang beim
Pfarrkaffee im Pfarrsaal.

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

wir
wissen
was
wirkt



Apotheke Heidenreichstein
Schremser Straße 18
3860 Heidenreichstein, NÖ
Tel: 02862/52228 Fax: DW 4
office@apotheke-heidenreichstein.at
www.apotheke-heidenreichstein.at

Wir sind für Sie da:
Mo – Fr: 08.00 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 12.00 Uhr





Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel

Pertholzer Straße 16, 3860 Heidenreichstein
Tel. 02862/52293 MO – FR 08:00 bis 13:00 Uhr

office@bsowv.at



Einladung zum Betriebsseelsorge-Fest

Freitag 11. September

ab 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 18:00 Uhr Grillerei

Pertholzer Straße 16 in Heidenreichstein

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch!



Ökumenischer Erntedank der Betriebsseelsorge

Freitag 25. September um 17:00 Uhr

„Ein Blumenstrauß der Dankbarkeit“

Naturpark Heidenreichsteiner Moor
Waidhofener Str. 80, 3860 Heidenreichstein



**Ökumenischer Gottesdienst mit der
evangelischen Pfarrerin Dace Dischler**

Eltern-Kind-Runde

MI 9:00 - 11:30 Uhr

16.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 2.12., 16.12.

KAB Frauenrunde

1 x monatlich MO 15:00 Uhr

Termine Ulli Immervoll 0677/62739357

Männerrunde

MO 20:00 Uhr

7.9., 5.10., DI 3.11., 14.12

Treffen für Arbeitsuchende

Heidenreichsteiner Arche

FR 10:00 - 12:00 Uhr

11.9., 9.10., 6.11., 4.12.

Interkulturelle Handarbeitsgruppe

1 x monatlich

Termine Barbara Körner
02862/52293

Regionalmarkt

Samstag 12.9. ab 08:00 Uhr

Stadtplatz Marktgasse
(Fest 1000 Ladenhüter)

Grundeinkommensfrühstück

Donnerstag 17.9. um 10:00 Uhr

Heidenreichsteiner Arche
Patriazentrum

Internat. Tag gegen Gewalt an Frauen

Orange Day

Aktion – Datum folgt
Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum

Korbtage in der Heidenreichsteiner Arche

Samstag 12.9. im Rahmen des Fest der 1000 Ladenhüter

Fülle den von uns zur Verfügung gestellten Einkaufs-
Korb und zahle dafür nur EUR 5,00!

INFOS: 02862/52293

office@bsowv.at

SCHARF SEHEN. CLEVER SPAREN. BEI AUGENOPTIK ÖSTERREICHER.

Profitieren Sie von unserer exklusiven ZEISS-Aktion und sichern Sie sich hochwertige Markengläser zum attraktiven Vorteilspreis.

UNSERE ZEISS-AKTION

ZEISS Premium Gleitsichtgläser

statt € 750,- jetzt nur € 599,-

ZEISS Classic Gleitsichtgläser

statt € 569,- jetzt nur € 399,-

Gerne beraten wir Sie persönlich und finden gemeinsam die optimale Lösung für Ihre Sehbedürfnisse.

Aktionspreise bis 31. Oktober 2026 sichern!



3860 Heidenreichstein - Marktgasse 1
02862 / 53693

www.optik-oesterreicher.at



Kunst in der Apsis

in der Stadtpfarrkirche Heidenreichstein

Zum Auftakt dieser neuen Veranstaltungsreihe fand am 28. Juli ein Konzert in unserer Pfarrkirche statt. Es war eine Premiere, die man als vollen Erfolg verbuchen kann. Mehr als 50 Zuhörende hatten sich in der Apsis eingefunden, wo die beiden Künstlerinnen – Zeljka Kamhi-Rath (Mezzosopran) und Chen Pang (Klavier) – durch ihre qualitätsvolle und berührende Darbietung überzeugten. Unter dem Titel „Zwischen Himmel und Seele“ präsentierten sie geistliche Musik aus verschiedenen Epochen. Zum Schluss gab es für die beiden großen Applaus.



Die Reihe wird fortgesetzt. Es folgen:

Dienstag, 29. September, 19 Uhr

Komm, wir ziehen in den Frieden

Lieder zum Zuhören und Mitsingen

Hubert Gratzner, Gitarre und Gesang

Roman Hofreither, Flöte und Klarinette

Sonntag, 18. Oktober, 18 Uhr

Das Leben umarmen

Die Fülle des Lebens in Liedern und Texten

Die Tonträger, Vocalensemble

Edwin Kainz, Klavier

Fritz Haslinger, Texte

Feinklang, Klarinettenensemble

Dienstag, 24. November, 19 Uhr

Ingeborg Bachmann

zum 100. Geburtstag

Gedichte und Texte von Ingeborg

Bachmann

sowie musikalische Miniaturen von Ruth Schonthal

Martin Hetzendorfer, Sprecher

Karl A. Immervoll, Klavier

EINLADUNG NACHT DER 1000 LICHTER

Licht • Stille • Musik • Begegnung



SAMSTAG, 31. OKTOBER 2026

18:00–21:00 Uhr | Pfarrkirche Heidenreichstein

Unzählige Kerzen verwandeln unsere Pfarrkirche in einen besonderen Ort der Ruhe und des Lichts. Wir laden herzlich dazu ein, still zu werden, Kraft zu schöpfen und dem Heiligen im eigenen Leben nachzuspüren.

Ein Kommen und Gehen ist während des gesamten Abends möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr traditioneller Meisterbetrieb
im Waldviertel

Fleischerei
Catering
Imbiss

Böhm- FENSTER

Heidenreichstein Tel.: 02862 / 52 4 77 - 0

Ihr Waldviertler Fensterspezialist



Spiel.
Spass.
Freunde.



Gemeinsam
Glauben.
Erleben. 

JUNGSCHAR

HEIDENREICHSTEIN

TERMINE 1. SEMESTER:

26.9.	 14–16 h ALLES RUND UM ERNTEDANK 
17.10.	 14–16 h WIR BEREITEN UNS AUF DIE JUNGSCHARAUFNahme VOR 
7.11.	 14–16 h HEILIGER MARTIN 
5.12.	 15–16.30 h ALLES RUND UM DEN NIKOLAUS 
23.1.	 14–16 h JUNGSCHARFASCHING 

ES ERWARTEN DICH:

-  JEDE MENGE SPIEL & SPASS
-  FREUNDE TREFFEN
-  GEMEINSAM SINGEN
-  BASTELN
-  GEMEINSAM ÜBER GOTT UND DIE WELT REDEN



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Tanja, Stephi, Bettina,
Birgit und Dani 

KOMM VORBEI –
WIR FREUEN UNS
AUF DICH!



Bau- u. Möbeltischlerei

Michael Bauer

Seyfrieds 30
3860 Heidenreichstein

Mobil: +43 664 78 81 399
E-Mail: office@tischlerei-bauer.com
Website: www.tischlerei-bauer.com

TISCHLEREI BAUER

Möbel nach Maß – perfekt, passgenau und preiswert!




monari
Zeit für neue Lieblingsstücke

We love to dress you!

Ulrike
RAMHARTER MODE

Raiffeisenpromenade 2
3830 Waidhofen

www.ramharter-mode.at

Seniorenausflug im Mai

Bei herrlichem Sonnenschein startete der Seniorenausflug am frühen Morgen des 20. Mai in Richtung Oberösterreich. Bedauerlicherweise mussten einige krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Besonders vermisste man unseren lieben Herrn Pfarrer Pater Josef. Erstes Ziel war das beeindruckende Zisterzienserstift Wilhering, das mit seiner prachtvollen Rokokokirche sofort alle Teilnehmer begeisterte. Während der interessanten Führung durch das Kloster und das Museum erfuhren wir viel über die Geschichte des Ordens, das Leben der Mönche und die wertvollen Kunstschatze des Hauses. Besonders die kunstvollen Deckenfresken und die mit viel Gold reich verzierte Kirche hinterließen bleibende Eindrücke. Nach dem Kulturprogramm am Vormittag ging die Fahrt weiter zur

Donauschlinge Schlögen. Dort erwartete uns ein gemütliches Mittagessen in ruhiger Atmosphäre mit Blick auf die Donau.

Am Nachmittag fuhren wir weiter donauaufwärts zum Stift Engelszell, dem letzten Trappistenkloster Österreichs, das aber 2024 aus Personalmangel geschlossen werden musste. Die ruhige Lage und die eindrucksvolle Kirche sorgten für eine besondere Stimmung. Nach einer Likörverkostung nutzten viele die Gelegenheit, den bekannten Klosterlikör als Mitbringsel für daheim zu erwerben.



Die Rückfahrt erfolgte über das nördliche Mühlviertel.

In Bad Großpertholz wurde noch ein kurzer Halt eingelegt, bevor wir schließlich zwar müde, aber mit vielen

schönen Erinnerungen und guter Stimmung wieder die Heimat erreichten

Text und Foto: Leopold Diesner

Senioren-Nachmittag

Die Seniorenrunde

startet in den Herbst
mit einem
Grill-Schmankerl



Mittwoch, den
16. September 2026,
um 14:30 Uhr
im Pfarrsaal.

Grillmeister Josef Hammerschmidt ist wieder am
Werken.

Damit auch jeder etwas vom Griller bekommt,
wird dieses Mal um Anmeldung gebeten:

(DI Leopold Diesner Tel.: 0664/739 539 66 oder
leo.diesner@aon.at).

Termine der Seniorenrunde

14. Oktober

Geplant: Filmvorführung
„Ein ganzes Leben“

11. November

16. Dezember

Bus-Wallfahrt

nach
Dobra Voda, Cz
(Maria Brännl)



Samstag, den 17. Okt. 2026



Abfahrt: 13:30 Uhr vom Busbahnhof
Zustiegsmöglichkeiten bei Bedarf in Eisgarn,
Dietweis, Seyfrieds

Messe in Dobra Voda: 15:00 Uhr

Rückfahrt mit Stopp in Steinbach
Rückkunft: spätestens 20:30 Uhr
Fahrpreis: max. 20 €*
(*abhängig von der Teilnehmerzahl)

Anmeldungen bei DI Leopold Diesner (leo.diesner@aon.at bzw. 0664/73953966)
oder Pfarrkanzlei (02862 52231)
Reisepass oder Personalausweis erforderlich!

KAFFEEHAUS BÖHM

Der Treffpunkt für Genießer
Tichy Eisspezialitäten!

3860 Heidenreichstein · Stadtplatz 3 · Tel.: 02862 52638

Fronleichnamsfest in Seyfrieds

Am 4. Juni feierte Pater Josef mit uns das Fronleichnamsfest. Schon im Vorfeld waren viele helfende Hände bei der Vorbereitung aktiv.



Die Feuerwehr Seyfrieds und unser Kirchenchor bereicherten das Fest. Erfreulicherweise beteiligten sich auch einige Muttis und Kinder mit Fahnen und Blumenkörbchen.



HIER SCANNEN

Produktdetails, Zinssatz und mehr

vbnoe.at/jugend-sparen

Dein Sparkonto. Deine Vorteile.

Träume wahr werden lassen?
Easy – mit der KidsCard, TeensCard oder
StudyCard für alle von 0 bis 27 Jahren.

VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH

WERBUNG
Gutes zieht Kreise

Kirtags-Pfarrkaffee

Zum Pfarrkaffee anlässlich des Festes unseres Kirchenpatrons Johannes des Täuflers luden wir diesmal am 21. Juni.



Am 28. Juni gestaltet dann der Kirchenchor eine feierliche Messe.

Neue Mesner

Nach der Übersiedlung von Johann Schmutz nach Waidhofen an der Thaya hat sich nun ein 5köpfiges Team bereiterklärt, die Aufgaben eines Mesners abwechselnd zu übernehmen. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge Alois Böhm, Maria Lang, Reinhard Preißl, Karin Ramharter und Johann Zach. Wir freuen uns, dass auch Frauen im Team sind.

Vor 40 Jahren



Mit 31. Dezember 1986, also vor 40 Jahren, zog sich Ehrendechant Franz Xaver Muhr in den Ruhestand nach Brandhäuser zurück. Franz Muhr wurde am 10. September 1936 durch Prälat Stiedl von Eisgarn als Pfarrer von Seyfrieds installiert und

war durch 50 Jahre hindurch Pfarrer von Seyfrieds.

Große Verdienste um die Pfarre Seyfrieds hat er sich durch die harmonische Erweiterung der Pfarrkirche in den Jahren 1950 bis 1953 erworben.

Es mutet heute fast unglaublich an, dass es fünf Jahre nach Kriegsende möglich war, dieses Riesenprojekt in einer so kleinen Pfarre in Angriff zu nehmen. Pfarrer Muhr hatte ein außergewöhnliches Organisations- und Motivationstalent. Schon am 30. Jänner 1950 hatte er von den Pfarrangehörigen S 60.000,- an Geldspenden gesammelt und die Zusage für 200 m Bausteine sowie 70 Festmeter Bauholz. Der Arbeitseinsatz der Pfarrangehörigen aus den einzelnen Ortsteilen wurde von ihm minutiös geplant. 1953 fasste Pfarrer Muhr die bisherigen Baukosten und die bisherige Mittelaufbringung zusammen. Die Diözese hatte bis dahin S 400.000,- ausgegeben. Die Pfarrangehörigen hatten S 200.000,- in bar aufgebracht und S 298.000,- an Arbeitsleistungen und Sachspenden.

Termine der Pfarre Seyfrieds

Messordnung: Sonntag 8:45 Uhr

So 27.09. 08:45 Uhr Erntedankmesse
Fr 9.10. 17:00 Uhr Messe in der Kapelle Haslau
Fr 01.11. 08:45 Uhr Allerheiligen-Messe
anschl. Friedhofgang u. Gräbersegnung
Sa 02.11. 17:00 Uhr Allerseelen-Messe

STEIN & SCHRIFT LEMBACHNER DOMINIK

Grabinschriften, Grabreinigung

Renovierungen, Laternen, Vasen, ect.

Bergzeile 3, 3943 Schrems

Tel.: 0676/7856551

grabservice@aon.at

TERMINE

September bis November 2026

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
So	13.09.	10:00	Messe zum Dirndlgwandsonntag · Jungscharmesse, anschließend Pfarrkaffee	Pfarrkirche
Mi	16.09.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal
So	20.09.	10:00	Wir radeln in die Kirche	Pfarrkirche
Fr	25.09.	17:00	Erntedankmesse der Betriebsseelsorge	Naturpark
Fr	25.09.	19:00	Bibelrunde mit Pfarrer Herbert Schlosser	Pfarrsaal
Di	29.09.	19:00	Konzert: Komm, wir ziehen in den Frieden	Apsis
Sa	03.10.	19:00	Erntedankmesse	Pfarrkirche
So	04.10.	10:00	Erntedankmesse, anschließend Agape	Pfarrkirche
Fr	09.10.	18:00	Konzert: Internationales Festival Silberbauer – Musikfest Thayatal · Kinder und Musik VI.	Pfarrkirche
Fr	09.10.	18:00–18:30	Infoabend für Firmlinge mit Eltern	Pfarrsaal
Fr	09.10.	18:30–20:30	1. Firmeinheit	Pfarrsaal
Mi	14.10.	14:30	Seniorennachmittag · geplante Filmvorführung „Ein ganzes Leben“	Pfarrsaal
Fr	16.10.	19:00	Bibelrunde mit Pfarrer Herbert Schlosser	Pfarrsaal
Sa	17.10.	13:30–20:30	Buswallfahrt nach Maria Brünnl · Anmeldung erforderlich	
So	18.10.	10:00	Weltmissionssonntag · Verkauf von Pralinen und Chips	Pfarrkirche
So	18.10.	18:00	Konzert: Das Leben umarmen	Apsis
Sa	31.10.	18:00–21:00	Nacht der 1000 Lichter	Pfarrkirche / Pfarrgarten
So	01.11.	10:00	Allerheiligenmesse	Pfarrkirche
So	01.11.	14:00	Andacht und Friedhofsgang	Pfarrkirche
Mo	02.11.	19:00	Allerseelenmesse	Pfarrkirche
Fr	06.11.	17:00–19:00	2. Firmeinheit	Pfarrsaal
So	08.11.	10:00	Ehejubiläumsmesse (Anmeldung erforderlich), anschließend Pfarrkaffee	Pfarrkirche
Mi	11.11.	16:30	Martinsfeier	Pfarrkirche
Sa	14.11.	19:00	Ministrantenaufnahme	Pfarrkirche
So	22.11.	10:00	Jungscharmesse	Pfarrkirche
Di	24.11.	19:00	Gedichte und Texte: Ingeborg Bachmann	Apsis
So	29.11.	10:00	Adventmesse mit den Erstkommunionkindern	Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten · Aktuelle Informationen finden Sie in den Verlautbarungen.

Gebetskreis in der Winterkapelle: 19:00 Uhr – 15.09., 29.09. | 18:00 Uhr – 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.



Außenmessen in den Kapellen

Altmanns: 18:00 Uhr – 02.09., 07.10., 04.11.

Eberweis: 19:00 Uhr – 09.09., 14.10.; 18:00 Uhr: 11.11.

Motten: 18:00 Uhr – 16.09., 21.10., 18.11.

Thaures: 18:00 Uhr – 23.09., 28.10., 25.11.

Dietweis: 17:00 Uhr – 11.09., 16.10., 13.11.